Der Vorsitzende, Abg. Steiner, schlug vor, den Tagesordnungspunkt in den nächsten PVA zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, bis dahin eine Synopse zu erarbeiten, in der die Gewerbeflächen aus dem Gewerbeflächenkonzept 2017 und dem Gemeinsamen Fachgutachten 2018 mit Bonn gegenübergestellt werden. Zur Beantwortung von Fragen bat er, den Gutachter in die Sitzung einzuladen. Nach seiner Auffassung sollte der Ausschuss dann auch über das Gewerbeflächenkonzept abstimmen und dieses nicht nur zur Kenntnis nehmen.

SkB Noethen äußerte, mit einem Beschluss über das Gewerbeflächenkonzept greife man in das Hoheitsgebiet der Kommunen ein. Er bitte deshalb darum, den rechtlichen Rahmen hierzu in der nächsten Sitzung zu erläutern. Darüber hinaus würde er gerne wissen, wie die Verteilung von Flächen, Geld und Kosten vorgenommen werde.

Der Vorsitzende antwortete, die Verwaltung könne die Fragen im Rahmen der nächsten Sitzung beantworten.

Anschließend ließ er über den Verfahrensvorschlag abstimmen.